

# Deutscher Qualifikationsrahmen Beratung (DQR)

## Was ist das und was haben Berater(innen) und Ratsuchende davon?

### Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB)

#### Ein Blick in die Zukunft.

#### Wir schreiben das Jahr 2025.

Gregor M. ist Psychologe und Berater. Er begleitet Ärzte und Pflegepersonal. Seine Auftraggeber, in der Regel die Träger der Krankenhäuser, erwarten von ihm neben umfangreichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen auch, dass er Beratungsprozesse eigenständig plant und verantwortet. Deshalb verlangen sie von ihren Berater(innen) mindestens eine Qualifikation auf Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Gregor M. hat mit Abschluss seiner Beratungsweiterbildung eine Bescheinigung erhalten, die nachweist, dass seine Beratungskompetenz dem Niveau 7 des DQR entspricht. Mit dieser Bescheinigung kommt er für interessante Aufträge in Frage. Seine Auftraggeber sind froh, Qualität auf so einfache Weise sicherstellen zu können.

Annette F. ist Betriebswirtin und systemische Beraterin. Ihr Weiterbildungsinstitut hat ihr Beratungskompetenz auf Niveau 7 des DQR bescheinigt. Dies kommt einem Master-Abschluss gleich. Mit ihrer Bescheinigung kann sie sich europaweit auf anspruchsvolle Stellen oder Aufträge als Organisationsentwicklerin bewerben. Aus familiären Gründen möchte sie gerne in Frankreich arbeiten.

Fritz K., ein mittelständischer Unternehmer sucht einen Steuerberater, der nicht nur den steuerlichen Aufwand

optimiert, sondern ihn auch persönlich bei der Entwicklung seines Unternehmens und den nötigen Entscheidungen begleitet. Dafür sollte er nicht nur ein guter Kaufmann und Steuerrechtler, sondern auch ein kompetenter Berater sein. Herr K. hält Ausschau nach einem Steuerberater mit Beratungskompetenz auf Niveau 6 oder 7.

.....

**Mit dem Deutschen Qualifikationsrahmen „Beratung“ können Berater(innen) das Niveau ihrer Beratungskompetenz einfach mit einer Bescheinigung nachweisen. Ratsuchende und Auftraggeber finden Berater(innen) auf der gewünschten Kompetenzstufe.**

.....

### Der deutsche Qualifikationsrahmen „Beratung“

Der DQR ordnet Lernergebnisse (Wissen, Fertigkeiten, Sozialkompetenz, Selbständigkeit) in die acht Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) ein und macht sie so europaweit vergleichbar. Für Berater(innen), Auftraggeber und Ratsuchende bedeutet das, dass Berater(innen) unterschiedlichster Verfahren und Schulen in ihrer Beratungskompetenz verglichen werden können. Ob eine Familienberatungsstelle verhaltenspsychologisch, systemisch oder humanistisch ausgebildete Berater(innen) einstellen möchte, oder sogar Berater(innen) unterschiedlicher Herkunft: Sie kann festlegen,

# DGfB

Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V.  
 German Association for Counseling

dass alle ihre Berater(innen) über Beratungskompetenz auf einem bestimmten Niveau verfügen.

**Die Kompetenzen können auf unterschiedliche Weise erworben werden:**

- **Durch formales Lernen:** Dazu gehören die „offiziellen“, staatlich anerkannten Bildungswege (Berufsausbildung, Hochschulbildung etc.)
- **Durch nicht-formales Lernen:** Dazu gehören frei angebotene, strukturierte Weiterbildungsgänge „außerhalb der Hauptsysteme der allgemeinen und beruflichen Bildung“
- **Durch informelles Lernen:** Dazu gehört der nicht institutionell gebundene Kompetenzerwerb im Alltag, in der Familie, durch Lebenserfahrung etc.

Beratungskompetenz wird schon jetzt vor allem durch eine Kombination von formalem und nicht-formalem Lernen erworben. Hinzu kommen jedoch oft wichtige informell erworbene Kompetenzen (z. B. soziale Kompetenzen), die im persönlichen Sozialisationsprozess erworben worden sind. Vor allem in diesem Bereich finden sich unterschiedliche Ausprägungen und Vertiefungen.

Im Deutschen Qualifikationsrahmen Beratung werden Beratungskompetenzen beschrieben und den verschiedenen Niveaus des DQR zugeordnet.

.....  
**Niveaus des DQR:**

Im DQR werden Kompetenzen, d. h. Wissen, Fertigkeiten, soziale Kompetenzen und der Grad der Selbstständigkeit acht Niveaus zugeordnet. Für den Bereich der formalen Bildung bedeutet das z. B.:

- Niveau 8** Doktor
- Niveau 7** Master
- Niveau 6** Bachelor, Meister(in)
- Niveau 5** gepr. Servicetechniker(in), zert. IT Spezialist(in)
- Niveau 4** duale Berufsausbildung (3 -3,5 Jahre)
- Niveau 3** duale Berufsausbildung (2 -jährig)
- Niveau 2** Berufsfachschule (berufl. Grundbildung)
- Niveau 1** Berufsausbildungsvorbereitung

**Information:**



Die DGfB versteht sich als Sprachrohr professioneller Beratung. Sie vernetzt und repräsentiert Praktiker(innen), Ausbilder(innen) und Forscher(innen) in 25 Beratungsverbänden. Die Positionen der DGfB werden als orientierende Expertise abgerufen und verarbeitet von Beratungsklient(innen), Fachöffentlichkeit, allgemeiner Öffentlichkeit sowie all jenen, die gesellschaftlich handeln und dabei Unterstützung brauchen. In der DGfB ist die AG EQR-DQR zuständig für die Entwicklung des Qualifikationsrahmens Beratung.



Lesen Sie mehr über den deutschen Qualifikationsrahmen im Internet:  
[www.dqr.de](http://www.dqr.de)

**Wie der Qualifikationsrahmen Beratung entsteht**

Die Deutsche Gesellschaft für Beratung wird als größtes Bündnis professioneller Beratung in Deutschland gemeinsam mit dem Arbeitsbereich Beratungsforschung der Universität zu Köln Beratungskompetenzen beschreiben und den verschiedenen Niveaus zuordnen. Dabei muss auch bedacht werden, wie diese Kompetenzen überprüft werden können.

Zuständig für die verbindliche Zuordnung der Kompetenzen zum DQR ist dann eine Arbeitsgruppe des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Kultusministerkonferenz.

**Bessere Orientierung, geringeres Risiko, kulturelle Vielfalt**

Wo Personen über die der jeweiligen Stufe zugeordneten Beratungskompetenzen verfügen und diese nachgewiesen haben, kann ihnen dies bescheinigt werden. Dies ermöglicht ihnen, ihre Kompetenzstufe europaweit nachzuweisen.

So können Ratsuchende, Arbeitgeber und Auftraggeber die Beratungskompetenzen von Berater(innen) unabhängig von deren methodischer Ausrichtung besser einschätzen und sich im vielfältigen Beratungsangebot orientieren. Das Risiko von Ratsuchenden und Auftraggebern bei der Auswahl des richtigen Beratungsangebots sinkt.

Da die Einstufung in die Niveaus des DQR unabhängig ist von Beratungsphilosophien und -verfahren, bleibt ein breites und kulturell vielfältiges Beratungsangebot erhalten.